

_____, den _____

Antrag auf Ablehnung des/der Staatsanwalts_in

Hiermit beantrage ich die Ablehnung des/der Sitzungsvertreters_in der Staatsanwaltschaft, da er/sie soeben die Aussage tätigte,

die unter dem Gesichtspunkt der Diskriminierung als

zutreffendes bitte ankreuzen!

- rassistisch sexistisch antisemitisch xenophob eurzentristisch kulturalistisch
homophob transphob biologistisch antiziganistisch kolonialistisch sozialdarwinistisch
sonstiges:

zu bezeichnen ist.

Begründung:

Der_die Vertreter_in der Staatsanwaltschaft hat durch die eben getätigte und oben benannte Äußerung sein_ihr beengtes Weltbild unter Beweis gestellt. Daher steht er_sie im Verdacht auch im Bezug auf mich und die anderen angeklagten Personen voreingenommen zu sein. Daher ist die Durchführung eines fairen Verfahrens unter der Mitwirkung diese_r Vertreters_in der Staatsanwaltschaft nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund ist diese_r Vertreter_in der Staatsanwaltschaft offensichtlich befangen und daher abzulehnen. Dieser Antrag wurde als Reaktion auf eine konkrete Handlung des Richters in dieser Verhandlung ausformuliert und ist daher fristgerecht gestellt.

Glaubhaftmachung:

- Protokoll der Hauptverhandlung vom _____
- Zeugnis des vorsitzenden Richters
- dienstliche Erklärung des Vertreters der Staatsanwaltschaft
